



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 20.04.2021

An  
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt  
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 29.04.2021**

**Betrifft:**

Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt: Auswirkungen der Querdenker-/  
Coronaleugner-Demonstrationen in Düsseldorf

**Begründung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Rahmen der Querdenker-Demonstrationen wird laut Medienberichten immer wieder deutlich, dass sich Demonstrierende nicht an die Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes und entsprechender Verordnungen und Verfügungen von Bund, Land und Stadt halten. Mehr als einmal haben mehrere Demonstrationen gleichzeitig stattgefunden. Demonstrierendengruppen haben sich miteinander vereinigt und die zugelassene Mindestteilnehmendenzahl überschritten. Mehr als einmal mussten diese Demonstrationen aufgelöst werden. Es kommt regelmäßig zu Zusammenstößen mit Polizei und Ordnungskräften.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD/Volt-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 29. April 2021 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Wie hoch lassen sich die den städtischen Haushalt belastenden Kosten der bisherigen Querdenker-/ Coronaleugner-Demonstrationen – zum Beispiel für Personal, Vandalismus, etc. – beziffern und sind der Verwaltung weitere Kosten (z.B. des Landes NRW) bekannt?**
- 2. Wo sieht der Oberbürgermeister Optimierungsmöglichkeiten in der Einsatzplanung bei zukünftigen sogenannten Querdenker-Demonstrationen?**

**3. Wo ergeben sich weitergehende Handlungsoptionen für den OSD bei der Kooperation mit der Polizei?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner